

1.) ARTE Mi - 15.06.2005 20:40 In feindlichen Tiefen Der geheime U-Boot-Krieg der Supermächte
 Ende: 21:35 Dokumentation, Deutschland 2004 Erstaussstrahlung Regie: Dirk Pohlmann

Der Kalte Krieg fand auch auf und unter den Weltmeeren statt. Der Dokumentarfilm berichtet von den größtenteils bis heute geheimen U-Boot-Operationen der ehemaligen Supermächte USA und UdSSR. Dabei gab es zahlreiche Unfälle, denen auch Menschen zum Opfer fielen. Etc.....

2.) Phoenix Mi - 15.06.2005 20:15 Der Contergan-Skandal Ende: 21:00

Historische Dokumentation

Anfang der 60er Jahre wurden in Deutschland 5.000 Kinder mit schweren Missbildungen geboren. Die Mütter hatten Contergan genommen. Das "harmlose Schlafmittel" war von Dr. Heinrich Mückter entwickelt worden, der als Nazi-Arzt von der polnischen Justiz gesucht wurde, im Nachkriegs-Deutschland jedoch zu Ruhm und Ansehen gelangt war. Im Contergan-Prozess wurde er wegen "geringer Schuld" freigesprochen. Der Film ist eine kritische Bestandsaufnahme über Moral und Medizin.

3.) SWR Do - 16.06.2005 21:50 WiesoWeshalbWarum - Das Geheimnis von Homöopathie und Akupunktur Ende: 22:15 - Wissenschaftsmagazin
 Moderation: Ingolf Baur

Die Homöopathie ist derzeit die beliebteste Alternativtherapie in Deutschland - noch vor der Akupunktur. Drei von vier Patienten würden sich gerne homöopathisch behandeln lassen, und die Nachfrage steigt. Doch die Wirksamkeit homöopathischer Mittel ist noch immer heftig umstritten. Klinische Studien belegten bisher sowohl die Wirksamkeit als auch die Wirkungslosigkeit der Homöopathie. Doch jetzt haben Mathematiker errechnet, dass nicht nur hohe Wirkstoffmengen viel im Körper ausrichten. "WiesoWeshalbWarum" zeigt, wie die Forscher mit Hilfe ihrer mathematischen Modelle nachweisen, dass sogar hochverdünnte Substanzen eine erhebliche Wirkung haben können.

Prof. Rainer Frenzel-Beyme

4.) **Gesundheitsschädliche Strahlen von Computer- und Fernsehbildschirmen: Schutz und Prävention mit EMF-Bioshield**

in der neuen Ausgabe von *umwelt. medizin. gesellschaft*, Heft 2/2005.

Darin wird über die wissenschaftlich erwiesene Wirksamkeit von *EMF-Bioshield*, eine Schutzvorrichtung für Bildschirmgeräte, berichtet, deren Wirkung darauf beruht, daß durch die Bildschirmstrahlung eine Oxydlösung in Minibehältern zur Gegenphasenresonanz angeregt und so alle schädlichen Strahlen annulliert werden.

Der Beitrag ist m. E. vor allem deshalb bemerkenswert, weil

- der Autor ein anerkannter Epidemiologe ist,
- bis auf den wissenschaftlichen Wirksamkeitsnachweis von Dr. Walter Medinger für den Gabriel-Chip seriöse Wissenschaftler bisher die Wirksamkeit von Kompensationsgeräten für Elektromog für nicht erwiesen hielten,
- erneut auf die Gesundheitsschädlichkeit von Bildschirmstrahlung, die schon ziemlich in Vergessenheit geraten ist, aufmerksam gemacht wird,
- die auch bei den zunehmend verbreiteten LCD-Flachbildschirmen beobachteten Gesundheitsstörungen mit elektronischen Bauteilen in Verbindung gebracht werden, die auf der Frequenz von 7,25 Hz, also nahe der Schumann-Resonanz, schwingen.

Das *EMF-Bioshield* wird offenbar nur im Direktvertrieb vom Entwickler zum Kauf angeboten. Dessen Homepage im Internet unter www.emf-bioshield.com/emf/ordereurope.html kann man entnehmen, daß das 2er-Set für einen Bildschirm je nach Monitorgröße für € 100,- bzw. 125,- zzgl. € 8,- Versandkosten bestellt werden kann bei Jacques Surbeck, 3 rue du Léman, Genf 1201, Schweiz, Tel. 0041 - 022 - 732 - 5540, Fax 0041 - 022 - 732 - 2534, Email seic@pinynet.ch.

Spannende Frage: Ob die Technologie von *EMF-Bioshield* auch taugt, um die Wirkung von E-Waffen zu neutralisieren?

Weitere High-Lights im neuen *umg*-Heft u. a.

- Ulrich Warnke: Pathologische Wirkungsmechanismen der Schädigung durch Hochfrequenzsender - ein plausibles Modell
- Rainer Meerkamp: Patienten und ihre Krankheitsbewältigungsstrategien. *Über Krankheitsfütterer und Gesundheitsliebende, Fehlerfahnder, Schatzsucher und ihre Nachbarn*
- Erik Petersen: Wer zahlt die Zeche? *Zum Verhältnis von Umwelt und Gesundheit*
- Rainer Frenzel Beyme: Mobile Health and the Environment
- Angela Vogels Editorial zur Crash-Beilage, die man nur auf besonderen Wunsch erhält.

Es ist erfreulich, daß es immer noch Menschen gibt, die sich trauen, ihre Meinung in aller Deutlichkeit und Schärfe öffentlich mitzuteilen, und Zeitschriften, die es veröffentlichen!

Das Heft kann unter Tel. 0421 498 42 51, Fax - 498 42 52, oekologischer.aerztebund@t-online.de beim Verlag bestellt werden.

Ruth Gill

Haftungsansprüche und Grundstärkliches:
 Alle Beiträge sind sorgfältig recherchiert. Dank an alle „Lieferanten“! Die Beiträge müssen sich nicht zwangsläufig mit meiner eigenen Meinung decken. Vor allem distanziere ich mich von allen Verlinkungen, die von hier veröffentlichten Informationen zu weitergehenden Inhalten, Autoren und Verlagen hergestellt werden könnten, so weit diese nicht mit der freizeichlich-demokratischen Grundordnung und dem Evangelium vereinbar sind. Werden meine Nachrichten auf andere Internetseiten übernommen, so trage ich auch hierfür keine Verantwortung.